

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 53 (1927)

Heft: 6

Illustration: Die Todesstrafe

Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEBEL / Agolay

SCHWEIZERISCHE HUMORISTISCHE-SATIRISCHE WOCHENSCHRIFT

Rorschach, 11. Februar 1927

53. Jahrgang Nr. 6

Einzelnummer 50 Cts.

DIE TODESSTRAFE

(In der Vollzugsverordnung des Gesetzes über die Wiedereinführung der Todesstrafe in Italien ist als Hinrichtungsart die Erschießung vorgesehen. Es wird aber nicht festgelegt, ob der Verurteilte den Kugeln die Brust oder den Rücken darzubieten hat. Da zuerst von der als besonders schmackhaft geltenden Erschießung von hinten die Rede war, teilt der "Popolo d'Italia" nun der Genauigkeit halber mit, daß die Frage des Vorn oder Hinten jeweils durch eine besondere Bestimmung im Urteil geregelt werde.)

Böölli



"Du bist zum Tode von vorn begnadigt!" — "Evviva, Signore, zu viel Ehre!"